

Frohe
Weihnachten
und alles gute
2023



32. Jahrgang 2022 #3

DER WATZEVERDLER

Rückblick

Zwar ist Corona noch nicht überwunden, trotzdem konnten aber im Jahr 2022 erstmals seit 2019 endlich wieder alle Traditionsveranstaltungen des BVM stattfinden!

Das **BVM-Ostereiersuchen** für die lieben Kleinen fand am Oster-sonntag bei schönstem Früh-lingswetter zum 18. Mal statt. Um die 100 Kinder suchten und fanden, was der Osterhase auf dem Gelände der BVM-Grillhütte versteckt hatte.

An Pfingsten bekamen die Mar-tinsviertler aus Darmstadt im Rahmen der seit 1976 bestehen-den ältesten Stadtteilverschwis-terung Europas **Besuch von den Martinsviertlern aus Troyes** in der Champagne und wir feierten mit zweijähriger Verspätung wie-der zusammen. Die französischen Freunde besuchten dann auch unsere Martinskerb und nahmen am Kerbeumzug teil.

Am 26. Juni lernten die 28 Teil-nehmer der diesjährigen **BVM-Radtour** wieder einiges über Landschaft und Geschichte im Darmstädter Umland. Vier Tage später wurde im Park des Alten- und Pflegeheims Emilstraße das BVM-Sommerfest gefeiert.

Am traditionellen ersten August-wochenende fanden mit Erfolg wieder der **Bürgerschoppen** mit Livemusik und zum 30. Mal der beliebte **Bürgerparkflohmarkt** im Grünen statt.

Erstmals sorgten Christine Hausmann, Robin Winkel und ihre Helfer für Speisen und Getränke.

Bereits zum 72. mal wurde vom 9.–12. September bei meist gutem Wetter und immer bester Laune die **Martinskerb** gefeiert. Der Kerbekranz hing dies-mal recht gerade am schiefen Kerbebaum, der Kerberundgang mit Aurora DeMeehl war bestens besucht, Musikfans aus nah und fern feierten die Watzemussigg-nacht am Samstag und auch der Umzug am Sonntag konnte widrigen Umständen zum Trotz endlich wieder stattfinden!

Eine gelungene Veranstaltung war auch die wegen der Pande-mie in den Herbst verschobene **BVM-Busfahrt**, die am 1. Okto-ber zum Geysir nach Andernach führte.

Nach wie vor engagiert sich der BVM mit Hochdruck **für die Grünflächen im Bürgerpark und gegen das dort geplante Bau-gebiet**. Derzeit scheint der Kla-geweg unausweichlich zu sein. Hierfür benötigen wir dringend weitere finanzielle Mittel!

Ausblick

Am Samstag, den 4. Dezember, kommt der **BVM-Nikolaus** mit einem Sack voller Süßigkeiten in den Bürgerpark zur BVM-Grill-hütte. Zuvor gibt es ab 16 Uhr Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen. Bitte bringt Trinkbe-cher mit!

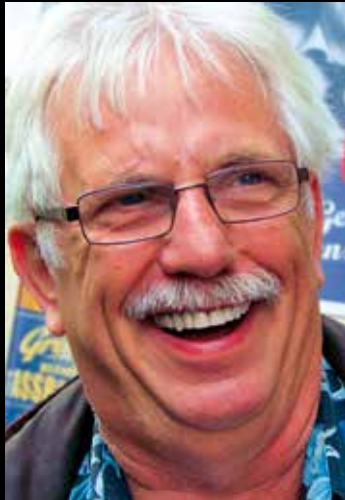
Unsere Wina Oertel wird für den BVM wieder Päckchen für das **Weihnachtswichteln** der Emilia-Seniorenresidenz packen.

Die stimmungsvolle Weihnachts-andacht „**Weihnachten am Feuer**“ findet am 2. Weihnachtsfeier-tag zum bereits elften Mal in Zusammenarbeit mit den umlie-genden Kirchengemeinden an der BVM-Grillhütte statt.

Armin Schwarm



Abschied von Pezi



minzbonbons. So bekam er mit 5 Jahren von Wolfgang Kraft seinen Spitznamen Pezi verpasst, als er in der Barkhausstraße am Randstein wieder einmal seine Lieblingsbonbons lutschte.

Pezi gilt als Erfinder der wortlosen Kerberede. Er selbst sagte, er könne halt besser singen als reden. Seit den 60er-Jahren war er einer der bekanntesten Darmstädter Musiker, als Sänger von der Natur mit einer großartigen Stimme gesegnet! Er spielte in verschiedenen Bands Schlagzeug und Gitarre und trat später vor allem als Alleinunterhalter auf.

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden und langjährigen Kerbevadder Hans-Peter Peter, den jeder unter dem Namen „Pezi“ kannte. Er starb am 30.10.2022, kurz nach seinem 75. Geburtstag.

Pezi führte den BVM erfolgreich von 2000 bis 2016 und war zuvor seit 1992 zweiter Vorsitzender. Über 30 Jahre lang, von 1981 bis 2011, war er Kerbevadder im Martinsviertel. Er war ein Glücksfall für den BVM und hat den Verein in den letzten Jahrzehnten geprägt wie kein anderer.

Mit ihm starb ein Watzeverdler Original im besten Sinne, ein Garant für gute Laune.

Pezi, Watzeverdler seit Geburt, wurde am 23.10.1947 in der Barkhausstraße 35 geboren, somit nur ca. 200 Meter von den Martins-Stuben entfernt.

Der kleine Hans-Peter lutschte für sein Leben gern Pez-Pfeffer-

1976 war er als Mitglied der damaligen Fußballabteilung des BVM Mitbegründer und dann einer der Motoren der ersten und ältesten Städtepartnerschaft Europas auf Stadtteilebene zwischen dem Darmstädter Martinsviertel und dem Quartier St. Martin de Troyes. Für seine

Verdienste um die Jumelage wurde er mit der Freundschafts-plakette der Stadt Darmstadt ausgezeichnet.

2008 erhielt er die Bürgerehrung der Stadt Darmstadt. Pezi wird nicht nur bei uns und in seinem Watzeverdler, sondern in ganz

Darmstadt unvergessen bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin Branka, die sich in schweren Zeiten prima um ihn gekümmert hat, seinen Kindern und Enkeln sowie allen seinen Angehörigen und Freunden.

Armin Schwarm



56 Reifen blieben heil ...



... bei der diesjährigen Radtour des BVM. Am Sonntag, 26. Juni, hatten sich 28 wackere Radler um 11 Uhr am Hahne-Schorsch-Platz eingefunden. Bei schönem Wetter und Sonnenschein wurden sie von Tourleiter Armin Schwarm herzlich begrüßt und auf die Fahrt eingestimmt.

Durch den Bürgerpark führte der Weg am Arheilger Mühlchen vorbei in Richtung Kalkofen, wo der Tross eine erste kleine Verschnaufpause in Sichtweite der Kräne der Mega-Baustelle FAIR der GSI in Wixhausen einlegte. Über Wixhausen ging es weiter nach Gräfenhausen zum dort beheimateten Anglerpark am Steinrodsee. Hier wurden im Biergarten zur Mittagszeit Hunger und Durst gestillt und zur

Entspannung die Beine unterm Tisch ausgestreckt.

Auf dem Rückweg Richtung Darmstadt machte die Tour noch einen Kurzstopp bei Familie Ude in Gräfenhausen. Der Besitzer der Stern-Apotheke unterstützte auch in diesem Jahr die Radtour des BVM und überraschte die Teilnehmer mit leckerem Eis. Vorbei am Storckebrunnchen und an Orplid in Arheilgen vorbei führte der Weg dann um das MERCK-Gelände herum parallel zum Martin-Luther-King-Ring zur Endrast im Bayerischen Biergarten. Hier wurden abschließend „die Wunden geleckt“. An den Reifen gab es diesmal übrigens keine.

Michael „Chappi“ Schardt



BVM-Bustour 2022

Zum Kaltwassergeysir bei Andernach



Ein Geysir in Deutschland? Gibt es das? Kaum zu glauben, aber wahr! Der höchste Kaltwassergeysir der Welt (!) sprudelt am Rhein bei Andernach.

Schlechtes Wetter war angesagt, als unser Bus Darmstadt morgens um halb zehn Richtung Mittelrhein verließ. In Darmstadt blieb das Wetter schlecht, wir aber fuhren in die Sonne! Mitten in der Altstadt der 2.000-jährigen Stadt Andernach stärkten wir uns in der Schloss-Schänke mit Speis und Trank. Danach ging es ins am Rhein gelegene Geysir-Infozentrum, bevor uns ein Schiff bei herrlichem Wetter rheinabwärts zum Naturschutzgebiet Namerdyer Werth brachte, wo später der Geysir ausbrechen sollte.

1903 erstmals zur Gewinnung von Kohlenstoffdioxid für Mineralwasser erbohrt, bringt natürliches Kohlendioxid aus Magmakammern in der Tiefe der Vulkaneifel die 60 Meter-Fontäne des Geysirs alle 2 Stunden für ca. 8 Minuten zum Ausbruch. Dieses Naturschauspiel ist wirklich beeindruckend! Per Schiff ging es dann vorbei am alten Rheinkran wieder nach Andernach.



Der Dank der Mitfahrer gebührt Georg Uhl, der die Idee zu diesem Ausflug hatte und nach zwei Jahren Coronapause die 70-jährige Tradition der BVM-Busausflüge fortsetzte, und unserer Rechnerin Barbara Schreeck, die uns mit Informationen zur Geschichte der Stadt Andernach und zum Andernacher Geysir versorgte.

Armin Schwarm





Blaise.®
Wein & Spirituosen

Blaise Kapet

Liebfrauenstraße 38
64289 Darmstadt
Tel. 06151 77133

Öffnungszeiten
Mo–Fr: 10.30–13.00 Uhr
und 15.30–18.00 Uhr
Sa: 10.00–14.00 Uhr

Verwaltungsgerichtshof entscheidet jetzt!

Informationsfest auf dem Riegerplatz am 26. Oktober 2022



Das Publikum verfolgt die spannenden Reden mit Gründen zur Normenkontrollklage der sechs OB-Kandidat:innen, von Fachleuten und befreundeten Initiativen.

Der Bezirksverein Martinsviertel und die Bürgerinitiative Pro Bürgerpark hatten eingeladen. Über ein Dutzend Redner:innen hatten zugesagt, ihre Positionen zur Bebauung im Bürgerpark darzustellen. Rund 100 Interessierte versammelten sich, um die Argumente von je sechs OB-Kandidat:innen und Fachleuten betreffend der politischen und vor allem rechtlichen Gründe gegen die Bebauung zu hören.

Die Organisation sah vor, dass jeder auf dem Podium nur höchstens fünf Minuten sprechen sollte. Dadurch wurde erreicht, dass kurz und prägnant eine von allen Seiten gelobte Information gegen die Bebauung gegeben wurde. In der Pause gab es Erbseneintopf, Glühwein und Kinderpunsch. Dies alles machte die Veranstaltung zu einem Informationsfest.

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung als höchste Entscheidungsinstanz der Stadt am

20. Oktober den Bebauungsplan im Bürgerpark per Beschluss endgültig beschlossen hat, wird nun der Rechtsweg beschritten. Die rechtliche Prüfung steht dabei den direkt betroffenen Nachbarn des Baugebiets zu: Das sind die Eigentümer der BVM-Grillhütte und des Bayerischen Biergartens.

Zur Finanzierung der Kosten des Normenkontrollverfahrens werden 30–40.000 € erforderlich werden. Dazu hat der BVM ein Treuhandkonto eingerichtet. Das Treuhandformular mit allen Informationen kann von der Homepage des BVM (www.bvm-da.de) heruntergeladen werden. Beträge ab 50 € werden dem BVM treuhänderisch zur Verfügung gestellt, nicht benötigte Einlagen nach Abschluss des Verfahrens anteilig rückerstattet.

Peter Schmidt



**große Auswahl an
Fisch
Fleisch
Burger
frisch vom Grill**

Mo - Fr 6 - 20 Uhr
Sa 7 - 20 Uhr
So 8 - 20 Uhr



**Alles selbst -
- gebacken
- gekocht
- belegt**

**täglich frische Backwaren
belegte Brötchen
kalte- & warme Getränke
mittags wechselnde Gerichte
Suppen, frische Salate, Pasta**

**My Back
Alexanderstr. 38
Tel. 0157 - 36919807**



DR. MIRIAM & DR. CHRISTIAN UDE
Fachapotheker für Arzneimittelinformation
Frankfurter Straße 19, 64293 Darmstadt
Tel. 06151 79147, Fax 06151 711453
info@stern-apotheke-darmstadt.de
www.stern-apotheke-darmstadt.de



Wir sind Partner!

Täglich von 8–18:30 Uhr und
samstags von 9–13 Uhr
für Ihre Gesundheit vor Ort!





KAHRHOF
BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

**Lernen Sie uns kennen,
bevor Sie uns brauchen.**

Wir beraten Sie einfühlsam im
Trauerfall und bei der Vorsorge.
Ihre persönlichen Wünsche stehen
bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080
www.kahrhof-bestattungen.de

Rechnerin im BVM-Vorstand: Barbara Schreck



Die Kultkneipe im Viertel

Riegerplatz 7

**Öffnungszeiten:
Mo-So ab 17 Uhr**

**Schlossgartenplatz 11
64289 Darmstadt
Telefon 06 151 – 9 674 409**

**Auch Verkauf über die
Straße und Kuchen vom
Schwarz-Weiß-Café**

**Di. – Fr. ab 12 Uhr
Essen à la carte ab 17 Uhr
Mo. + Sa. ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen**

instagram/bedouindarmstadt



Mit Ihren orangenen Haaren fällt sie auf und ist schon von weither zu erkennen. Barbara Schreck, eine echte Watzeverdlerin, ist bekannt und unverkennbar.

Sie hat eine künstlerische Ader und so entwirft sie beispielsweise unsere beliebten Geburtstagskarten, die sie auch schreibt. Sie ist auch für die Beileidspost verantwortlich und überrascht uns immer wieder mit gut gestalteten Entwürfen unterschiedlichster Gegenstände. Die Kinder kennen ihre Lesungen bei unserem Nikolausfest und auch bei unseren Veranstaltungen zu Missständen in unserem Stadtteil, gleich, ob es um die Schließung von Einrichtungen oder die Bebauung von Grünflächen geht, ist ihre kritische Stimme zum Wohle unseres Viertels zu hören.

2015 wählten die BVM-Mitglieder Barbara Schreck zur Beisitzerin, 2018 zur Schriftführerin und 2021 zur Rechnerin. Sie war immer wieder bereit, Verantwortung zu übernehmen, wenn es bei der Besetzung von Vorstandsämtern geklemmt hat. Obwohl kein Vorstandsmitglied mehr Funktionen als sie im Vorstand ausgeübt hat, ist sie derzeit das Vorstandsküken und im Gegensatz zum restlichen Vorstand noch weit vom Rentenalter entfernt. Wir hoffen sehr, dass „unsere Jugend“ nach der nächsten Vorstandswahl im April 2023 Zuwachs bekommt!

Armin Schwarm

Maximilian Oeter – stadtbegeistert und solidarisch

Menschen im Martinsviertel



Was veranlasst einen Menschen, der gerade mal seit 5 Jahren in Darmstadt lebt, sich außergewöhnlich intensiv für seine neue Heimatstadt zu interessieren, sie anhand von Baudokumenten zu erforschen und sich sogar die Bedürfnisse einiger Watzeverdler zu eigen zu machen, um deren Fürsprecher zu werden? Ohne seinen beruflichen Werdegang zu kennen, ist dieses aus Neugier auf die neue Heimstatt gespeiste Engagement nicht zu verstehen.

Maximilian Oeter wächst in Karlsruhe auf. Seine familiäre Prägung und gestalterisches Interesse bringen ihn zum Architekturstudium.

Schon während des Studiums beschäftigt er sich mit der Erhaltung alter Gebäude und so kommt er dazu, Bauaufnahmen und Bauforschungsaufträge für das Landesamt für Denkmalpflege durchzuführen.

Folglich kommt für ihn nach dem Diplom nur eine sofortige freiberufliche Tätigkeit in Frage, die er sich bis heute erfolgreich erhalten hat. Nach zahlreichen Bauprojekten in der Altbau- und Denkmalinstandsetzung und diversen Neubauten, betreibt der Weinliebhaber zusätzlich einige Jahre eine Weinstube in seiner Heimatstadt. Nach dem gastronomischen Intermezzo bildet er sich bei der Architektenkammer

über 2,5 Jahre als Sachverständiger für Gebäudeschäden fort.

Zusätzlich hat er sich auf Gutachten spezialisiert. Zuerst in den Bereichen Sanierungskosten und „wirtschaftliche Zumutbarkeit der Erhaltung von Baudenkmalen“, dann aber auch zur Anfechtbarkeit von Verwaltungsentscheidungen. Darin kann er mittlerweile bereits 20 Jahre Erfahrung für sich verbuchen.

Seine Sachverständigentätigkeit wird sich voraussichtlich hinsichtlich Feuchteschäden verstärken. „Leider“, sagt er, „sind zunehmende Schimmelprobleme in unseren Altbaubeständen absehbar. Die Energiekosten sind

drastisch gestiegen. Viele Leute können sich das Heizen wie bisher einfach nicht mehr leisten. In Verbindung mit Baumängeln wird Schimmelbildung unvermeidlich sein!“

Was im Badischen gelang, ist auch in Südhessen möglich. Und so wagt er „um der Liebe willen“ 2017 den Umzug nach Darmstadt direkt in unser schönes Watzeverdel.

Drei Jahre später beschließt er, sich auch beruflich für Darmstadt zu engagieren, nachdem ihm bei einem Spaziergang durch den Bürgerpark das gelbe Plakat der Bürgerinitiative Pro Bürgerpark mit der Aufschrift „Stop! Bürgerpark kein Bauland“ ins Auge stach. Seitdem unterstützt er sowohl die BI Pro Bürgerpark als auch unseren Bezirksverein mit seiner fachlichen Expertise bei der Verhinderung der 74 Wohnungen, die neben dem Bayerischen Biergarten gebaut werden sollen.

Schade findet er hierbei, dass, obwohl „alle fachlichen Argumente gegen dieses Projekt sprechen“, kein Einlenken der Investoren und des Magistrats zu erreichen war und so jetzt nur noch der Rechtsweg bleibt.

Christine Hammel

Zwei Jahrzehnte Watze-Boule-Turnier

Pokalüberreichung im Herrngarten



Sieger: unser TOP-Watze-Boule-Paar „Fred“ Günter und „Danny“ Zanowski – dreimaliges Siegerduo von 2017–2019 und damit ewige Pokal-Eigentümer nach Regeln des BVM. Nach Unterbrechung 2020 (Pandemie) und 2021 (andere Sieger!) erstmals im Besitz des neuen Pokals für ein Jahr – umrahmt von „Gunti“ Bastian und Peter Schmidt.

Die Frage seit Jahren ist: Wer schlägt unser sympathisches und erfolgreiche Duo Frederik Günter und Dimitar „Danny“ Zanowski? Im letzten Jahr gelang das Albrecht Gibb und Borislav Kontohow. Aber in diesem Jahr waren Danny und Fred wieder zurück und holten zum 4. Mal den Pokal.

Im Feld von 19 Paaren waren sie im Herrngartenrondell am Kerbesamstag erfolgreich. Wegen einer Verpflichtung bei einer Trauerfeier konnte der Begründer des Watze-Boule-Turniers Peter Schmidt leider nicht anwesend sein. Aber mit Armin Schwarm vom Vorstand des BVM, der Boule-Instanz Guntram „Gunti“ Bastian und mit Speis und Trank, kredenzt von Elisabeth und Ekki vom Förderverein Aktivspielplatz,

waren die Watzeverdel-Open wieder in besten Händen.

2002 wurde das erste Watze-Boule-Turnier noch auf dem Friedrich-Ebert-Platz ausgetragen. Wegen der immer größer werdenden Schar von Watze-Boule-Anmeldungen wurde 2007 der Turnierplatz ins Herrngartenrondell verlegt.

Die Pokalüberreichungen nach erfolgter Siegergravur fanden bislang – à la française avec vin rouge, fromage et baguette – auf dem Heimspielplatz der meistern Watzeverdel-Boule-Teams im Platanenhain statt. In diesem Jahr wurde der Pokal wegen der Baustelle auf der Mathildenhöhe ebenfalls im Herrngartenrondell übergeben.

Peter Schmidt

Endlich wieder ne richtige Kerb!



„Dorfpolizist“ (Zitat Ex-MdL Michael Siebel) Armin Schwarm regelt während des Umzugs den Verkehr.

Schön wars, nach so langer Zeit wieder eine richtige Kerb feiern zu können, wenn auch begleitet von einigen Widrigkeiten.

Am Freitagabend wurde der Kerbekranz mit musikalischer Begleitung vom Friedrich-Ebert-Platz zum Hahne-Schorsch-Platz gebracht. Dort gelang es unter den Augen der interessierten Öffentlichkeit, den Kerbekranz im 2. Versuch waagrecht am scheppenden Kerbemast zu befestigen. Danach fand auf dem Riegerplatz bei einsetzendem Regen der Bieranstich, musikalisch begleitet von der Band Panheadz, statt.

Der Samstag begann um 10:00 Uhr traditionell mit dem Kerberundgang, diesmal angeführt von Aurora DeMeehl, und anschließend dem Eintopfessen. Mittags folgten das Watze-Boule-Turnier und das Programm für Kinder. Am Abend fand in den Kneipen des Viertels nach zwei Jahren endlich wieder die Watzemussiggnacht statt und die Band Endorphine sorgte

für Unterhaltung auf dem vollen Riegerplatz.

Auf den traditionellen Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag auf dem Riegerplatz folgte der Frühschoppen mit Watze-haxe und Livemusik von Backs & Necks. Der Kerbeumzug musste wegen des gleichzeitig stattfindenden Bürgerpark-Triathlons in der Alsfelder Straße Aufstellung nehmen und wurde über Nebenstraßen umgeleitet. Auch die eigentlich notwendige Begleitung durch die Polizei gab es diesmal nicht, was zum Einsatz von „Dorfpolizist“ Armin Schwarm als Ordner per Fahrrad und zu einigen Problemen mit uneinsichtigen Kraftfahren führte. Auf dem Festplatz sorgte die Band Frizzante für Stimmung.

Der Montag begann dann in den Martins-Stuben und einigen Cafés der Viertels mit dem Frühschoppen. Mit dem Dämmer-schoppen und der Band The Cox klang die diesjährige Kerb aus.

Rolf Henning



Martinskerb 2022



Aktive Steuerberatung in Ihrer Nähe

conaktiva

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuern
Controlling
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 967 30 20

Internet www.conaktiva.de

**Steuern sind erlaubt,
doch Steuern ist es auch**



Neue Kochkurse ucooking

Events für Firmen und Vereine
Kochkurse
Messer Schleif- & Schneidkurse
Barista Kurse
Grill-/BBQ Workshops
Kinderkochkurse

Lernen Sie kochen mit unseren Profis.

Informationen und
Anmeldung unter:
mail@ucooking.de

ucooking –
Die neue Kochschule
in Darmstadt
Tel. 0163 185 2977
www.ucooking.de



Portugiesisches „Spezialitätenrestaurant“ mit „Gin und Whisky Bar“

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 17.00 bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 12.00 bis 15.00 und 17.00 bis 23.00 Uhr – Montag Ruhetag

Telefon: 06151 971796, E-Mail: reservierung@adega-alentejana.de
Heinheimer Str. 38, 64289 Darmstadt - Inhaber: Maria Santos und Blaise Kapet



adega-alentejana.de



ginbar-darmstadt.de

TAUNUSPLATZ



Darmstadtia auf
dem Taunus-
platz (Foto vom
13. April 1958)

Offiziell trägt der Taunusplatz erst seit Dezember 1973 seinen Namen. Als Taunusplatz bekannt war der dreieckige Platz zwischen Taunusstraße und der Gaststätte „Zum Taunuseck“ (heute Restaurant Bauchgefühl) aber schon seit jeher.

Von 1905 bis 1958 beherbergte der Taunusplatz den vier Meter hohen Hassia-Brunnen mit der Darmstädter Schutzpatronin Darmstadtia, der zuvor auf dem Ludwigsplatz gestanden hatte, wo er dem Bismarckdenkmal weichen musste. Im Watzeverdlers Exil hatte der Brunnen allerdings nie einen Wasseranschluss

und an die früheren Gaslaternen erinnerten nur deren gusseiserne Masten.

Der Brunnen diente der Watzeverdlers Jugend als Kletterfelsen, was dem Sandstein nicht zuträglich war. Im Mai 1958 wurde der Brunnen wegen „Baufälligkeit“ abgerissen, weil die Renovierung der Stadt zu teuer erschien.

Die Darmstadtia wurde erst einmal eingelagert und steht Dank dem in diesem Jahr verstorbenen verdienstvollen BVM-Mitglied Günter „Riwwelmaddhes“ Körner nach jahrzehntelanger Odyssee seit 2013 im Darmstadtium.

Armin Schwarm

BEI UNS GIBT'S DIE BÜCHER.

LESEZEICHEN

HEINHEIMER STRASSE 82
MARTINSVIERTEL, DARMSTADT

BESTELLUNGEN PER

TELEFON 06151 - 9 67 79 57

MOBIL 0151 - 741 28 577

E-MAIL BUCH@LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE

ODER AUF WWW.LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE



ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR: 9 - 18 UHR

SAMSTAG: 9 - 14 UHR

ATELIER Kittlerstr. 33

Mal- und Zeichenkurse für
Kinder und Erwachsene ohne
Vorkenntnisse.

Offenes Atelier: jeden Mittwoch
von 16-18h (außer in den
Ferien), kostenloser Kinder-
Schnupperkurs am 1. Mittwoch
im Monat 16-17h.

Ulrike Springer, Künstlerin

u.springer@gmx.net
Tel. 06151-79949, website:
ulrikespringer.wordpress.com



ENGEL APOTHEKE am Alice-Hospital

Gerne für Sie da:

Mo-Fr 8:00-19:00 Uhr

Sa. 9:00-19:00 Uhr



**Parken Sie 20 Minuten
kostenlos!**

Dieburger Str. 22, 64287 Darmstadt
Tel. 06151 967900, alice@engel-apotheke.de



Darmstadts älteste Jugendfeuerwehr wird 40



Die Jugendfeuerwehr der FFI bei der Gründungsfeier im November 1982

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt (FFI) ist die Jugendabteilung der FFI. Sie besteht aus Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren – Mädchen und wie Jungen. Vor 40 Jahren wurde sie gegründet. Jugendfeuerwehren gibt es aber schon sehr viel länger.

Die erste schriftlich nachweisbare Feuerwehr für Jugendliche ist die Gymnasialfeuerwehr in Wernigerode, die bereits 1864 gegründet wurde. Sie gilt als Vorläufer der heutigen Jugendfeuerwehren.

Die Freiwilligen Feuerwehren in einer Stadt mit Berufsfeuerwehr haben das Problem, dass sie in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden. Dadurch ist es schwierig, Nachwuchs zu finden. Die FFI hatte das Glück, dass viele Studenten, die schon bei der Feuerwehr in ihrem Heimatort waren, sich im Katastrophenschutz

verpflichtet hatten und sich dann in Darmstadt eine neue Wehr suchen mussten. Die wenigsten blieben aber nach dem Studium in Darmstadt.

Anfang der achtziger Jahre wurden dann Überlegungen angestellt, wie man gezielt Nachwuchs für die FFI finden könne. Das Ergebnis war eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Die Gründungsversammlung war im November 1982.

Bei ihren Übungen können die Kinder und Jugendlichen über sich hinaus wachsen und echten Teamgeist kennen lernen. Bei ihren Ausflügen und Freizeiten erleben sie eine starke Gemeinschaft. Der BVM ist der FFI und ihrer Jugend seit Jahren eng verbunden.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer Mittwochsabends zu ihrem Dienst im Gerätehaus der FFI, Kasinostraße 63 (Eingang von der Alicenstraße).

Rolf Henning

Das Oktoberfest war – Advent und Weihnachten kommen

Nachrichten aus der Emiliastraße



Blick in das Festzelt beim Emilia-Oktoberfest



Die fleißige BVM-Wichtelpäckchen-Sammlerin Wina Oertel mit Moritz Kern vom Emilia-Sozialdienst mit Päckchen und Weihnachtsbaum 2021

Endlich nach 2 Jahren konnte das geliebte Oktoberfest in der Emilia am 16. September wieder gefeiert werden. „O'zapft is!“ schallte es durch das Zelt an der 600 Jahre alten Eiche und die Bewohnerinnen und Bewohner erlebten einen Tag voll Frohsinn und guter Laune. Bei zünftiger Musik der Modautaler Spitzbuam in krachledernen Hosen schmeckte das Grohe-Bier zum

klassisch bayrischen Essen. Dazu ein Zirkus-Programmpunkt vom Besten: Carolin Schumann mit Hut & Ball-Jonglage und Clown-Show. Das Emilia-Oktoberfest – ein Markenzeichen für Geselligkeit und Frohsinn in der Emiliastraße.

Vor der Tür stehen die Veranstaltungen zum Advent und Weihnachten. Coronabedingt werden Nikolaus- und Weihnachtsfeiern im verantwortbaren Rahmen in der Emilia geplant. Der BVM wird sich wieder an der Wichtelpäckchen-Aktion beteiligen. Der Bezirksverein trägt dazu bei, dass allen im Martinsviertler Alten- und Pflegeheim ein Geschenk zu Weihnachten überreicht werden kann.

Peter Schmidt

Rätselgewinner und Spendenempfänger 2022

BVM-Feierabend in der Weinstube Schubert



Rätselgewinner, teilweise vertreten durch ihre Mütter, und Spendenempfänger

Der Nebenraum der Weinstube Schubert war voll besetzt, als am Mittwoch, den 9. November, die Gewinner des Kerberätsels ihre Preise erhielten und die diesjährigen Spenden für die Jugendarbeit gemeinnütziger Vereine übergeben wurden.

Wieder einmal waren im diesjährigen Kerberätsel, das sich Rita Weirich ausgedacht hatte, Martinsviertelkenner gefragt. Das korrekte Lösungswort „Spielplatz“, das sich aus der Lösung eines mit Fotos aus dem Martinsviertel verbundenen Kreuzworträtsels ergab, stand auf 39 Postkarten. Die fünf Gewinnerinnen und Gewinner wurden unter Aufsicht unserer Vorstandsmitglieder Barbara Schreck und Schorsch Uhl von Schorachs Enkel Anel gezogen. Zu gewinnen gab es Einkaufsgutscheine im Wert zwischen 50,- € und 20,- € für verschiedene Geschäfte und Gaststät-

ten im Martinsviertel bzw. eine BVM-Einkaufstasche mit Inhalt. Die diesjährigen Gewinner sind: Jutta Seip, Linus Mötz, Kirsten Schad, Hilde Wiegand und Emily Kummer.

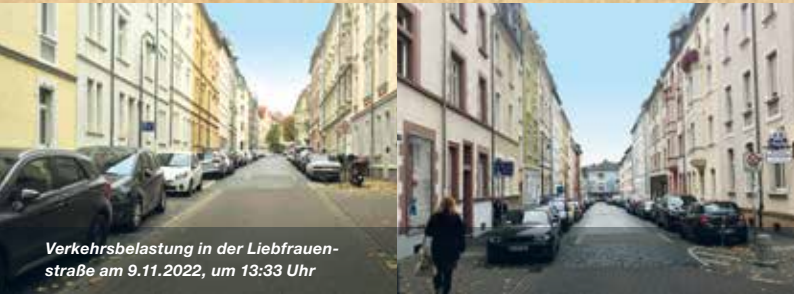


Aus dem Überschuss von Flohmarkt und Bürgerschoppen am ersten Augustwochenende spendete der BVM in diesem Jahr 800,- € für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt (FFI) und 500,- € für die Rugby-Jugend der TG 75. Beide Vereine haben uns auch tatkräftig bei der Durchführung des Flohmarkts unterstützt.

Armin Schwarm

Superblock für Darmstadt – Martin macht Platz

Kopenhagen, Barcelona, Martinsviertel



Verkehrsbelastung in der Liebfrauenstraße am 9.11.2022, um 13:33 Uhr

Die Verhältnisse und Gegebenheiten könnten unterschiedlicher nicht sein. Trotzdem sollen jetzt Ideen, die für Millionenstädte entwickelt wurden, auch ganz simpel, mir nichts, dir nichts, in unserem Martinsviertel für ein grünes, heiles Lebensgefühl sorgen. So jedenfalls wird das mit der Namensgebung eines der Projekte suggeriert, in Barcelona „Superblocks“, im Martinsviertel „Heinerblocks“. Dass dies so einfach nicht ist, zeigte die oberflächliche Planung, die einer verkehrs- und sozialpolitischen Überprüfung nicht standhalten würde. Diese Tatsache wird ganz einfach übergangen und scheinbar gar nicht in Erwägung gezogen. Sicher ist eine positive Veränderung der aktuellen Situation wünschenswert, daher ist auch das Engagement und Bemühen um Abhilfe durchaus anzuerkennen.

Nur wäre es noch lobenswerter, wenn das in angemessener und adäquater Weise für alle Beteiligten geschehen würde. So sollten die Anwohner frühzeitig in die Diskussionen und Entschei-

dungen einbezogen werden, da viele Bewohner aus den verschiedensten Gründen auf einen PKW angewiesen sind. Berücksichtigt werden muss auch, dass Auswärtige ihre Arbeitsstellen im Quartier ohne große zusätzliche Belastungen mit dem Auto erreichen können.



Verkehrsbelastung in der Lichtenbergstraße am 9.11.2022, um 13:34 Uhr

Laut Planung soll unter anderem massiver Abkürzungs- und Durchgangsverkehr, der angeblich regelmäßig zu Konflikten und Gefahrensituationen führt, verhindert werden. Als Anwohner

erleben wir aber, dass es hier auf den Straßen überwiegend sehr beschaulich und ruhig zugeht.

Weiter wird mit hoher Lärmbelastung und vor allem niedriger Aufenthaltsqualität argumentiert. Da verwundert es doch, dass so viele Menschen in das Viertel drängen, dort immer wieder gerne ihre Freizeit verbringen, ja sogar händeringend Wohnungen suchen – Kann es dann wirklich so schlimm sein?

Daneben sollen bessere Luft und mehr Gemeinschaftsflächen die Aufenthaltsqualität steigern. Hier stellt sich die Frage, ob nicht ausreichend Gemeinschaftsflächen vorhanden sind. Und die Luftqualität wird durch verlängerte Autofahrten (Umwege wg. Einbahnstraßen) und längere Parkplatzsuche (Parkraumbewirtschaftung)

keinesfalls verbessert. Mehr Lebensqualität soll mit geringem Aufwand erreicht werden. Aber wie steht es mit der Lebensqualität aller, die auf ein Fahrzeug angewiesen sind?



Verkehrsbelastung in der Kaupstraße am 9.11.2022, um 13:35 Uhr

Bitte nicht vergessen: Autofahrer sind auch Menschen!

Die Aktionen der „Aktivisten“ spielen den Plänen der Stadtre-gierung in die Hände. Ob dieser Schulterchluss mit den Etablierten der Stadt die Lebensqualität der hier lebenden und arbeitenden Anwohner erhöht, steht infrage.

In den letzten Jahren wurden im Viertel schon viele Parkplätze weggeplant. Wieder einige Hundert weniger sind es durch den Wegfall des Messplatzes geworden und der Parkraumbewirtschaftung werden noch weitere Parkplätze zum Opfer fallen. Die Problematik der fehlenden Parkplätze wird von der Stadt nicht gelöst. Im Gegenteil: Für die Bürger entstehen weitere Kosten und für die Stadt zusätzliche Einnahmen. Mit dem fehlenden Parkraum müssen die Anwohner und Pendler selbst fertig werden.

Heiko Becker



Kastanienallee 4 • Tel.: 0 61 51 - 71 11 63 • www.bayerischer-biergarten.de

BVM-Grillhütte

Kastanienallee 17, 64289 Darmstadt

Informationen:

Email: bvm.grillhuette@yahoo.de

<https://bvm-da.de/kontakt>

Vermietung

Reservierung erforderlich (ca. 6 Monate zuvor)

SCHLOSSGARTENCAFE

SCHWARZ WEISS CAFE



SCHLOSSGARTENCAFE
Robert-Schneider-Straße 23
64289 Darmstadt
Telefon 06151 79417

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen
8.00-19.00 Uhr

30 Jahre Bayerischer Biergarten



In den 80er Jahren begann die Stadt Darmstadt mit der Planung und Umsetzung des Bürgerpark Nord als Freizeit- und Erholungsgebiet. 1989 wurde das ehemalige Industriegelände der Preussag AG zwischen Kastanienallee und Elfeicher Weg an deren ehemaligen Geschäftsführer Johann Scheitterer mit der Auflage verkauft, die dort angesiedelten Gewerbeflächen zu kündigen, die Gebäude abzureißen und eine „landschaftsgerechte Bepflanzung im Charakter des Bürgerparks Nord“ zu schaffen. Im westlichen Teil des Grundstücks durfte er einen Biergarten errichten. Damit sollte der Freizeit- und Erholungsgedanke der Bürgerparkidee erfüllt werden. Scheitterer, von Freunden auch wegen seiner Vorliebe für den südlichen Freistaat „Bazi“ genannt, etablierte hier einen Inbegriff der bajuwarischen Kultur: den Bayerischen Biergarten.

Im Jahr 1992 wurde der erste Zapfhahn eingehauen und das erste Bier floss. Ein Jahr später öffnete das Gasthaus „Zum Scheinheiligen“ seine Pforten. Die Küche ist durch frische, regionale Produkte und saisonale Abwechslung geprägt und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Hier finden in der „Zirbelstube“ bis zu

40 Personen Platz und insgesamt laden 130 Sitzplätze zum Verweilen ein. Auf dem Gelände wurden 80 Kastanienbäume gepflanzt, die den 1.500 Sitzplätzen schon nach kurzer Zeit ersten Schatten spendeten.

2004 übernahm Alexander Pfaff mit seiner Frau Nicole das Zepter. In diesem Jahr wurde mit der Fußball-Europameisterschaft erstmals ein sportliches Großereignis in der ehemaligen Reithalle übertragen. Die wird auch für Firmenfeiern und kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen genutzt. Die kleinen Gäste können sich auf dem großen, gut einsehbaren Spielplatz austoben und die Menagerie in der Freiluftvoliere bewundern. Hier tummeln sich Hasen, Meerschweinchen, Fasanen und Japanische Seidenhühner.

Bayerischer Biergarten
Kastanienallee 4
Tel.: 06151-711163
Restaurant „Zum Scheinheiligen“
Mo.-Sa 12-14:30 Uhr
und ab 17:00 Uhr.
Sonn- und Feiertags ab 12 Uhr
durchgehend mit warmer Küche
www.bayerischer-biergarten.de

Michael „Chappi“ Schardt

Der BVM–Vorstand

1. VORSITZENDER	Michael Schardt	0152 21989973
2. VORSITZENDE	Sabine Deitrich–Büttel	0178 7526594
RECHNERIN	Barbara Schreeck	06151 788911
SCHRIFTFÜHRER	Armin Schwarm	06151 9674082
BEISITZER	Jürgen Blumenschein	06151 44359
	Michael Deitrich	0177 2161444
	Rolf Henning	06151 24102
	Christine Schmidt	06151 74543
	Uwe Seitz	0163 1852977
	Georg Uhl	06151 718370

GESCHÄFTSSTELLE	BANKVERBINDUNG
Büdinger Straße 21	Sparkasse Darmstadt
64289 Darmstadt	IBAN: DE03 5085 0150 0000 5618 19
BVM–DA@gmx.de	BIC: HELADEF1DAS
Infotelefon: 0176 52015551	

DER WATZEVERDLER ERSCHEINT DREIMAL IM JAHR
MIT EINER AUFLAGE VON 2.000 STÜCK
UND WIRD BVM–MITGLIEDERN KOSTENLOS ZUGESANDT.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksverein
Martinsviertel e. V. (BVM)
www.bvm-da.de

Redaktion: Armin Schwarm,
Finkenweg 30, 64295 Darmstadt
(V.i.S.d.P.), Tel. 06151 9674082
armin.schwarm@t-online.de
Christine Hammel, Rolf Henning,
Michael Schardt, Peter Schmidt,
Rita Weirich und Heiko Becker

Fotos: Watzeverdler–Archiv
Gerald Block (S. 4 oben),
Theo Jansen (S. 11),
Michael Deschamps (S. 15–17),
Stadtarchiv (S. 19),
Archiv FFI (S. 21)

Gestaltung:
Olga Koroleva
Agentur für Mediendesign
Lichtenberg
Lichtenbergstr. 68
64289 Darmstadt
kontakt@lichtenbergnetz.de

Produktion:
Flyerheaven.de

BEZIRKSVEREIN MARTINSVIERTEL E. V.

Büdinger Straße 21, 64289 Darmstadt

**MITGLIED
WERDEN**
beim BVM



Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft
im Bezirksverein Martinsviertel e. V.

Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Geburtsdatum _____
Telefon _____
Handy _____
E-Mail _____

Jahresbeitrag: Erwachsene 20 €/Kinder und Jugendliche 10 €

Ort, Datum

Unterschrift
bei Minderjährigen
ges. Vertreter

Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass der zu entrichtende Jahresbeitrag
von meinem Konto im Lastschriftverfahren eingezogen wird.

IBAN _____
BIC _____

Diese Erklärung hat so lange Gültigkeit, bis ich sie schriftlich
gegenüber dem Bezirksverein Martinsviertel e. V. widerrufe.

Datum, Ort

Unterschrift Kontoinhaber

Gute Stimmung ist einfach.



sparkasse-darmstadt.de

Wenn das Engagement
der Bürger gefördert und
verlässlich unterstützt
wird.



LICHTEN BERG

Agentur für Mediendesign
Lichtenbergstr. 68, 64289 DA
Telefon 06151 73640
kontakt@lichtenbergnetz.de
www.afm-lichtenberg.de
www.lichtenbergnetz.de

ANZEIGEN FLYER LOGOS FACEBOOK GOOGLE INSTA WEBSEITEN

Resch Optiker

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Liebfrauenstr. 56
64289 Darmstadt
Tel. 06151 712757
Fax 06151 712746
www.optiker-resch.de

Brillen · Contactlinsen · Accessoires



Termine im Martinsviertel

Dezember 2022

Fr. 02.12	20:00 Uhr	HoffArt Theater: Maladd in de Tête
Sa. 03.12	14:00 Uhr	Biergarten Restaurant L'Oliva: kleiner Weihnachtsmarkt der schönen Dinge (2. Ladengeburtstag Å PÄVI)
	20:30 Uhr	Achteck: Huepa! ... Jazz Latino
So. 04.12		BVM-Grillhütte: Nikolausfeier
Fr. 09.12.	20:00 Uhr	HoffArt Theater: Candyjane
Sa. 10.12	20:30 Uhr	Achteck: Katharina Koch & Kira Linn
Sa. 17.12.	12:00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag
	20:00 Uhr	HoffArt Theater: An Cat Dubh
Mo. 26.12.		BVM-Grillhütte: Weihnachten am Feuer

Januar 2023

Fr. 13.01.	20:00 Uhr	HoffArt Theater: Kai & Funky von „Ton Steine Scherben“ mit Gymmick
Sa. 28.01.	12:00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag

Februar 2023

Sa. 04.02.	20:30 Uhr	Achteck: Johnny's Jazz Collection und Bees Denäwe
Sa. 11.02.	20:30 Uhr	Achteck: Skiffle Ramblers
Sa. 18.02.	20:30 Uhr	Achteck: Papa's Finest Boogie-Band
Sa. 25.02.	12:00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag

März 2023

Sa. 18.03.	20:30 Uhr	Achteck: Henning Neidhardt
Sa. 25.03.	12:00 Uhr	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag

zusammengestellt von Michael „Chappi“ Schardt

VERANSTALTUNGS- KALENDER 2023

09.04.	BVM-Ostereiersuchen (Ostersonntag)
24.04.	BVM-Jahreshauptversammlung
25.05. – 28.05.	Schlossgrabenfest
26.05. – 28.05.	Jumelagetreffen in Troyes
17.06	BVM-Bustour
25.06	BVM-Radtour
29.06. – 03.07.	Heinerfest
04.08. – 05.08.	BVM-Bürgerschoppen mit Flohmarkt: BVM-Grillhütte im Bürgerpark Nord
11.08. – 14.08.	Eberstädter Kerb
19.08. – 20.08.	Kunsthandwerkermarkt
25.08. – 28.08.	Wixhäuser Kerb
25.08. – 28.08.	Kerb Waldkolonie
31.08. – 03.09.	Weinfest Wilhelminenstraße
01.09. – 04.09.	Siedlerkerb
08.09. – 11.09.	Martinskerb
15.09. – 18.09.	Bessunger Kerb
23.09.	Flohmarkt Karolinenplatz
02.11. – 07.11.	Arheilger Kerb
27.11. – 23.12.	Weihnachtsmarkt
10.12.	BVM-Nikolausfeier
26.12.	Weihnachten am Feuer an der BVM-Grillhütte



Bezirksverein Martinsviertel e. V. DA
Büdingen Straße 21
64289 Darmstadt
BVM-DA@gmx.de
www.bvm-da.de